AZB / 9000 St. Gallen Nr. 1 / 12. Februar 2016

FDP

Die Liberalen



ST. GALLER FREISINN

St. Gallen **FDP** International 2/3

Gastbeitrag: Zeitvorsorge Abstimmungsvorlagen 10/11/12/13

Interview NR Dobler

Rückblick DV Januar Neu in National- und Ständerat 16/17 Unter Freisinnigen

18/19

38. Jahrgang / Erscheint viermal jährlich / Offizielles Organ der FDP.Die Liberalen St. Gallen

Inhalt

Wahlen: Rückblick 2015. **Ausblick 2016**

Gleich in sieben Kantonen stehen 2016 Gesamterneuerungswahlen für die Legislative und die Exekutive an. Den Anfang machen Uri, St. Gallen und Thurgau am 28. Februar. Unser Ziel ist klar: Wir wollen auch auf kantonaler Ebene zulegen!

Seite 14

Präsidiales Jahr 2016

Mit guten Vorsätzen und mit verheissungsvollen Vorzeichen starten wir ins neue Jahr. Neben einem sehr guten Wahlergebnis im letzten Oktober besetzen gleich drei FDP-Exponenten die höchsten Posten der Schweiz: Johann Schneider-Ammann als Bundespräsident, Christa Markwalder als Nationalratspräsidentin und Raphaël Comte als Präsident des Ständerats. 2016 wird ein liberales Jahr!

Seite 20

Vorstellung Fraktionspräsidium

Die FDP-Liberale Fraktion im Bundeshaus vereinigt alle Parlamentarierinnen und Parlamentarier der FDP.Die Liberalen Schweiz. Mit Beginn der 50. Legislatur wurde auch das Fraktionspräsidium neu besetzt. Nationalrat Ignazio Cassis präsidiert die Fraktion, Ständerat Thomas Hefti und Nationalrat Beat Walti amtieren als Vizepräsidenten.

Seite 21

28. Februar: FDP stärken!

Keine Geschenke an andere Parteien



Volksnah: Unsere Kandidierenden sind mit Begeisterung bei der Sache. Sie verdienen Ihre Unterstützung.

Am 28. Februar werden die St. Galler Regierung und der Kantonsrat neu gewählt. Wir alle entscheiden, welchen Weg der Kanton künftig einschlagen wird. Die wirtschaftliche Lage ist ernst: die Folgen der Frankenstärke werden zunehmend sichtbar. Um die persönlichen Perspektiven und Arbeitsplätze der Bevölkerung langfristig zu sichern, müssen wir noch härter an unserer Wettbewerbsfähig-

Leistung statt politische **Experimente**

Unser Wohlstand wächst nicht auf den Bäumen. Was wir brauchen, ist die Rückbesinnung auf die liberalen Grundtugenden Freiheit, Gemeinsinn und Fortschritt statt der von links propagierte Neid und eine staatliche Rundumversorgung, die jede Eigenverantwortung untergräbt. Was wir brauchen, sind gesunde Staatsfinanzen, ein fortschrittliches Bildungssystem und

Lösungen für die aktuellen Verkehrsprobleme statt laufend neue SP-Initiativen an den Abstimmungswochenenden. Was wir brauchen sind Mut, Zuversicht und Leistungsbereitschaft. Genau dafür kämpft die FDP - sie ist seit jeher die politische Heimat für alle, die nach Freiheit streben und bereit sind, dafür Verantwortung für sich und die Gemeinschaft zu übernehmen.

Fortsetzung auf Seite 2





Die politische Gemeinde Mosnang, im schönen Toggenburg, ist eine Landgemeinde mit knapp 3000 Einwohnern. Der amtierende Gemeindepräsident tritt per Ende 2016 in den Ruhestand.

Wir suchen per 1. Januar 2017 Sie als

Gemeindepräsident/ Gemeindepräsidentin 80%

Wir wenden uns an eine ausgewiesene, erfahrene und führungsstarke Persönlichkeit mit einer hohen Sozialkompetenz, guten kommunikativen Fähigkeiten und mit mehrjähriger Führungserfahrung in der öffentlichen Verwaltung oder in der Wirtschaft. Ihr Profil umfasst Integrität, Belastbarkeit und Offenheit. Sie zeichnen sich aus durch Ihren kooperativen Führungsstil und Ihre konzeptionellen Stärken.

In dieser vielseitigen und vertrauensvollen Funktion sind Sie verantwortlich für die personelle und operative Führung der Einheitsgemeinde Mosnang. Die Vorbereitung der Geschäfte für den Gemeinderat, das Leiten der Gemeinderatssitzungen und Versammlungen sowie überregionale Vernetzung sind Hauptaufgaben. Zusammen mit dem Gemeinderat tragen Sie mit Ihren Visionen und Strategien zur Entwicklung unserer Gemeinde bei.

Ihre beruflichen und politischen Vorkenntnisse werden Ihnen behilflich sein, die vielseitig ausgelegten Aufgabenbereiche zu bewältigen. Sie sind bereit, in der Gemeinde Mosnang Wohnsitz zu nehmen.

Für erste telefonische Auskünfte steht Ihnen der Koordinator der Findungskommission, Herr Urs Stillhard, Tel. 071 983 52 38, jeweils ab 18.30 Uhr gerne zur Verfügung.

Sind Sie die Persönlichkeit für diese Führungsposition? Dann senden Sie bitte Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen in Papierform bis am **Montag, 29. Februar 2016,** an: Findungskommission Gemeindepräsidium, postlagernd, 9607 Mosnang.

FDP

Die Liberalen



Eine Aufgabe mit Gestaltungsmöglichkeiten, eine gute Infrastruktur und Versorgung in allen Bereichen sowie eine besonders vorteilhafte Lage mit hoher Lebensqualität bieten Ihnen eine ausgezeichnete Voraussetzung, die erfreuliche Entwicklung der Gemeinde Waldkirch (www.waldkirch.ch) mitzuprägen. Nach langjähriger Amtsführung durch den bisherigen Stelleninhaber ist das

Gemeindepräsidium (m/w)

im Rahmen eines Pensums von 80 bis 100 Prozent neu zu besetzen. Die Wahl für das Amt erfolgt am 25. September 2016, Amtsantritt ist der 1. Januar 2017. In diesem bedeutenden Exekutivamt tragen Sie die Verantwortung für die Leitung der siebenköpfigen Kollegialbehörde und stellen zusammen mit dem Gemeinderat die nachhaltige Entwicklung der Gemeinde sicher. Sie führen die Ihnen unterstellten Organe und Ressorts, leiten die Bürgerversammlung, behalten den Gesamtüberblick und koordinieren zielführend. Ergänzend nehmen Medien- und Öffentlichkeitsarbeit einen wichtigen Stellenwert bei Ihrer Tätigkeit ein. Eine

unternehmerische Persönlichkeit

mit ausgewiesener Führungserfahrung in den Bereichen Personal und Finanzen steht im Vordergrund. Im Verlauf Ihrer Karriere haben Sie Strategien und Projekte erfolgreich umgesetzt und durch Ihr Engagement neue Impulse ausgelöst. Idealerweise verfügen Sie über einen Abschluss auf Stufe FH oder Universität und konnten Ihr Interesse für die politische Arbeit bestenfalls bereits in die Praxis umsetzen. Als Teamplayer wirken Sie integer und kommunikativ im Umgang und verfügen über eine starke Kundenorientierung und Entscheidungsfähigkeit. Wohnsitznahme in der Gemeinde bei Amtsantritt ist Pflicht.

Ist Waldkirch für Sie Lebensqualität pur? Dann freut sich Roger Sträuli auf Ihre Bewerbungsunterlagen, welche Sie bitte online bis am **29. Februar 2016** unter «Stellenangebote» auf www.wilhelm.ch (Referenz-Nr. 642) oder per E-Mail (roger.straeuli@wilhelm.ch) einreichen. Absolute Diskretion ist garantiert.

Fortsetzung von Seite 1

Grosser Einsatz

Genau dies machen jene 152 Männer und Frauen aus den Reihen der FDP, der Jung- sowie der Umweltfreisinnigen, die derzeit den Listen des Freisinns um einen Sitz im Kantonsrat kandidieren. Hunderte Stunden haben sie und ihre Helfer in den letzten Wochen zugunsten unserer Partei und unserer Werte investiert. Als liberales Original in der St. Galler Parteien-

landschaft steht die FDP für Freiheit, Sicherheit und einen bürgernahen, schlanken Staat – genau für diese Werte verdient die FDP respektive unsere Kandidierenden ihre Stimme.

Nun liegt es an Ihnen

Die FDP ist schweizweit mit über 100000 Personen die mit Abstand mitgliederstärkste Partei. Auch in St. Gallen geniesst die FDP dank ihrem dichten Netz an Ortsparteien über viel Rückhalt in der Bevölkerung. Andererseits zeigt sich in der Panaschierstatistik früherer Kantonsratswahlen und bei Befragungen, dass die FDP ihr Wählerpotenzial am schlechtesten ausnutzt. Dies darf uns am 28. Februar nicht mehr passieren! Daher unser Appell an Sie: Nehmen Sie bitte an den Wahlen teil, geben Sie unseren Regierungsratskandidaten Martin

Klöti und Marc Mächler Ihre Stimme. Wählen Sie bei den Kantonsratswahlen ausschliesslich Kandidierende der FDP, der Jungfreisinnigen und der Umweltfreisinnigen. Engagieren Sie sich auch in Ihrem Bekanntenkreis für die FDP. Im Kampf um Restmandate gilt die Losung: Jede Stimme zählt! Im Namen der St. Galler FDP danken wir für Ihre Unterstützung und Ihr Engagement für unsere Kandidierenden!

2 Nr. 1/2016



Die Liberalen



Jeder kann gewinnen am traditionellen FDP-Skiplausch!

14. Februar 2016 in Wildhaus

Die FDP Toggenburg lädt herzlich ein zum Familienanlass für FDP-Mitglieder und FDP-Sympathisanten. Die Teilnehmer fahren alle in der gleichen Kategorie einen Riesenslalom, und die Rangierung ergibt sich aus der kleinsten Zeitdifferenz aus den beiden Läufen. Somit kann auch der zweimal Langsamste gewinnen! Das Startgeld beträgt 15 Franken pro Person, und mindestens 1/3 aller Rennläufer erhalten einen Naturalpreis.

Willkommen sind selbstverständlich auch Fussgänger, welche sich an der Schneebar beim Zielraum (nahe Parkplatz) stärken können. Wir freuen uns auf rege Teilnahme!

Programm:

8.30-9.30 Uhr: Startnummernausgabe und Nachmeldung im Ziel bei der Talstation 4er-Sesselbahn Thur-Oberdorf

9.30 Uhr:

 Lauf und anschliessend 2. Lauf

 11.30 Uhr: Rangverlesen im Berggasthaus Oberdorf
 Nachmittag: Zur freien Verfügung im Skigebiet

Fahrkarten: Können unabhängig bei der Fahrkartenabgabe für Angemeldete vergünstigt bezogen werden.

Anmeldung: Per E-Mail heinz.wittenwiler@weber-wattwil.ch oder direkt am Sonntag. Auskünfte unter 079 698 09 22.



Nr. 1/2016